

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 30. Oktober 1900.)

Dem Kanton Zürich werden unter Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonaler Beiträge folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. für die Entwässerung der Hofhuriäcker und Neuwiesen in Boppelsen (Fläche 6 ha., Kostenvoranschlag Fr. 4300) 25 %, im Maximum Fr. 1075;
2. für die Entwässerung der Schwarz- und Loowiesen in Gräslikon-Berg a/I. (Fläche 2,07 ha., Kostenvoranschlag Fr. 1400) 25 %, im Maximum Fr. 350;
3. für die Entwässerung der Wiesen im Ried zu Uhwiesen (Fläche 5,65 ha., Kostenvoranschlag Fr. 5400) 25 %, im Maximum Fr. 1350;
4. für die Entwässerung der Binzackerzelg in Bebikon-Buch a/I. (Fläche 4,15 ha., Kostenvoranschlag Fr. 2900) 25 %, im Maximum Fr. 725;
5. für die Entwässerung der Langäcker und im Spießerain zu Benken (Fläche 1,48 ha., Kostenvoranschlag Fr. 2200) 25 %, im Maximum Fr. 550;
6. für die Entwässerung in den Rohräckern und in Mettlen zu Riedt-Neerach (Fläche 1,14 ha., Kostenvoranschlag Fr. 800) 25 %, im Maximum Fr. 200.

(Vom 1. November 1900.)

Die nachgenannten Teilnehmer der diesjährigen Sanitäts-offizierbildungsschule Nr. III werden zu Oberlieutenants der Sanitätstruppen (Ärzte) ernannt und bis auf weiteres nach Art. 58 der Militärorganisation zur Disposition gestellt:

Thommen, Jakob, von Diegten, in Basel;
 Burekhardt, Ernst, von und in Basel;
 Imhof, Othmar, von Aarau, in Zürich;
 Burekhardt, Max, von und in Basel;
 Vock, Albert, von Sarmentorf, in Wohlen (Aargau);

Meyer, Karl, von und in Basel;
 Steiger, Franz, von und in Bern;
 Albrici, Emil, von Poschiavo, in Aarau;
 Bühlmann, Leonz, von Neuenkirch, in Zell;
 Bärlocher, Hans, von St. Gallen, in Zürich;
 Peyer, Hermann, von Schaffhausen, in Winterthur;
 Biehly, Hans, von Aarau, in Frutigen;
 Rosenmund, Hugo, von Liestal, in Uster;
 Scherz, Hermann, von Äschi, in Bern;
 Müller, Wilhelm, von Sumiswald, in Bern;
 Fels, Hermann, von und in St. Gallen;
 Häni, Alb., von Kirchberg, in Bruggbach bei Kirchberg;
 Clottu, Bernhard, von Cornaux, in St. Blaise;
 Streckeisen, Edwin, von Andhausen, in Münsterlingen;
 Roth, Xaver, von Breitenbach, in Laufen;
 Sutter, Alfred, von und in Appenzell;
 Hardegger, Jakob, von Gams, in Oberegg;
 Steiner, Albert, von und in Zürich;
 Keller, Julius, von Berlingen, in Mühlebach bei Amriswil;
 Gräter, Karl, von Basel, in Münsterlingen.

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Straßenbahn von Neuenburg über Vauseyon nach Valangin wird genehmigt.

Auf den Vorschlag der eidgenössischen Kunstkommission werden aus der schweizerischen Abteilung der Pariser Weltausstellung die nachgenannten Werke angekauft:

Amiet, Cuno: „Abendpracht“.
 Boos, Eduard: „Winterlandschaft“.
 Chiesa, Pietro: „Ruhe“.
 Estoppey, David: „Savoyer Landschaft“.
 Garnjobst, Hans: „Urzeit“.
 Patru, Louis: „Der Bergbach“.
 Perrier, Alexander: „Tagesanbruch“.
 Rehfous, Alfred: „Der Murtensee“.
 Schönberger, Martin: „Frühlingsklänge“.
 Vautier, Otto: „Die zwei Freundinnen“.
 Thomann, Adolf: „Inneres eines Pferdestalles“.
 Anner, Louis: „Der Abend“ (Kupferstich).
 Florian, Ernst: Holzschnitt.

Mayer, Karl Theodor: Lithographien.
 Vibert, Eugène: „Calvarienberg“.
 Welti, Albert: „Hexe“ (Kupferstich).
 Chiattonne, Antonio: „Die Ruhe“ (Marmorbild).
 Frei, Hans: „Lauretta. Erasmus-Holbein“.
 Töpfer, Karl: „Hexe“ (Maske in Ebenholz).
 Girardet, Berthe: „Die Alte“ (in Bronze zu gießen).
 Vibert, James: Große Vase. „Das Erwachen der Nymphe“.
 Waldmann, Oskar: „Löwe auf der Lauer“.

In Erweiterung der Schlußnahme des Bundesrates vom 21. Juli 1897, betreffend die Berechtigung zur Adjutantenzulage, wird nach dem Antrage des Militärdepartements beschlossen:

Zum Bezuge der Adjutantenzulage im Instruktionsdienste sind ferner folgende Adjutanten der Festungstruppen und Sicherheitsbesatzungen der Befestigungen am Gotthard und bei St. Maurice berechtigt:

Die Adjutanten der Kommandanten (Divisionäre) der Gotthardbefestigung und der Befestigungen von St. Maurice, der Artilleriechefs, der Geniechefs, der Chef-Ärzte, der Kriegskommissäre, der Abschnittskommandanten, der Festungsartillerieabteilungen, der Positionsartillerieabteilungen und der Stäbe der Landwehrinfanterieregimenter.

Sämtliche zum Bezuge der Zulage berechtigt erklärte Adjutanten oder vorübergehend zur Stellvertretung solcher kommandierte Offiziere erhalten die Zulage auch dann, wenn sie ihren Dienst unberitten leisten.

Dem Kanton Bern wird an die auf Fr. 30,000 veranschlagten Kosten für Verbauungen im Brandösch- und Goldbachgraben, Gemeinde Trub, ein Bundesbeitrag bewilligt von 40 %, bis zum Maximum von Fr. 12,000.

(Vom 5. November 1900.)

Die Betriebseröffnung der elektrischen Zahnradbahn Aigle-Leysin wird unter einigen Vorbehalten auf den 6. dies gestattet.

(Vom 6. November 1900.)

Den Herren Oberst Lochmann, Waffenchef des Genie und Chef des topographischen Bureaus, und Oberst Blaser, Oberinstruktor des Genie, wird die aus Gesundheitsrücksichten nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der geleisteten Dienste auf Ende dieses Jahres erteilt.

Wahlen.

(Vom 1. November 1900.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter und Bote in

Vuisternens s/Romont: Herr Jean Ducrest, von Pont (Veveyse, Fribourg), Postausshelfer in Vuisternens s/Romont.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Wülflingen: Fr. Luise Binder, von Ottikon-Iltnau (Zürich), Telegraphengehülfin in Wülflingen.

(Vom 3. November 1900.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Genf: Herr Robert Cachemaille, von Baulmes (Waadt), Postaspirant in Vivis.

Posthalter in Châtelaine: Frl. Bertha Günthard, von Zürich, in Châtelaine.

(Vom 6. November 1900.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

Telephongehülfe II. Klasse

in Zürich:

Herr Gottfried Pfiffner, von Weis-
tannen (St. Gallen), Telephonist
in Zürich.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1900
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.11.1900
Date	
Data	
Seite	551-555
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 390

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.